



Verlängerung der Arbeit der Arbeitsgruppe Europa bis zur Bundeskonferenz 2027-2

BK 2024-2-6

Europa ist für die Kolpingjugend gesellschaftlich, politisch und verbandlich ein großes Anliegen.

Deshalb wird die Weiterarbeit der AG Europa für weitere drei Jahre bis zur Bundeskonferenz 2027-2 beschlossen, an bzw. zu welcher eine weitere Evaluation über die erfolgte und zukünftige Arbeit erfolgen wird.

Im Vordergrund steht die Beschäftigung mit dem Zustand und der Zukunft der Europäischen Union und der daraus resultierenden wegweisenden Zukunftsentscheidungen der aktuellen Kommission.

Mögliche Aufgaben und Themen der AG können folgende Punkte beinhalten:

- Europäische Themen und Entwicklungen im Blick behalten
- Auseinandersetzung Flucht und Migration / Umgang mit dem Rechtspopulismus in der EU – Eine Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für Geflüchtete wird geprüft
- Jugendpolitische Praxiswoche EU-Parlament
- engere Zusammenarbeit Kolpingjugend Europa
- Social-Media-Action zu europapolitischen Themen der Bundestagswahl 2025
- Vorbereitung und Durchführung von Studienteilen auf Bundeskonferenzen, Fachtagen oder Denkfabriken
- Erarbeitung von Positionspapieren oder Stellungnahmen zu aktuellen europapolitischen Themen
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu europäischen Entscheidungsträgern (z.B. Kolping-MdEPs)

Die Bundesleitung und die Bundeskonferenz können weitere Themen in die AG einbringen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus von der Bundesleitung berufenen Mitgliedern und einem Mitglied der Bundesleitung zusammen. Die Arbeitsgruppe tagt mindestens zweimal jährlich.

Die AG soll aus maximal zwölf Personen bestehen. Es soll möglichst jeder Landesverband bzw. jede Region (Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Ost, Nord, Mitte) mit einem Mitglied vertreten sein. Die AG sucht sich ggf. geeignete Kooperationspartner innerhalb und außerhalb des Verbandes.

Beschlossen durch die Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland am 28. September 2024.